

Willisaw - ein Vidimus - Jtem Hochwaldbrieff Entlibuochs".

AH 47, 107

46 A

1653 Februar 28.

A

NOTIZEN [DES VERMITTLERS IM BAUERNKRIEG, BEATS II. ZURLAUBEN]
UEBER DIE VERMITTLUNGSBEMUEHUNGEN DER IV KATH. ORTE
[V AUSG. LU]

Gehört zu AH 47/46

"Guotbefunden, unsere deputierte Jn 4 [unten genannten] ohrt¹ ze schikken.
Sontags vor gantzer gemeindt Jnen die Nothurfft zu undersagen, gen Entlibuoch
[d.h. Schüpfheim], Willisaw, Ruswyl, Rotenburg.
Die Anderen Embter durch Jre usschütz uff Montag zesamen ze beruoffen.
Nachmitag schryben von [Schultheiss und Rat] von Bern undt Fryburg abgehört.
Der Pott so ussent Willisaw uffgehalten worden, het erzellt was Jme von den
wachten begägnet".

1) vgl. Liebenau/Bauernkrieg II 78-79

AH 47, 108^r

46 B

1653 [März 1./2.]

A

NOTIZEN [DES VERMITTLERS IM BAUERNKRIEG, BEATS II. ZURLAUBEN]
UEBER DIE VERMITTLUNGSBEMUEHUNGEN DER IV KATH. ORTE
[V AUSG. LU]

Gehört zu AH 47/46; Liebenau/Bauernkrieg II 78-79

"Sambstags Nachem Rath [gemeint von Luzern?] und Jmbiss sindt wir Verreyest Jn
4 Ohrt [Schüpfheim, Willisau, Ruswil, Rothenburg]. Sontags zuo Hochdorff in
der Kirchen vormitag hab ich den befelch abgelegt. Nachmitag zuo Rotenburg
vorem wirtshus uff der Lauben vor der gantzen Gmeindt alles was nothwendig ze
sinn gelegt etc. Sindt an beeden Ohrten nit vil weniger als 2000 Man bysamen-
gewesen. Hand willige Öhren geben. Gott gäb wye das hertz sye. Die Worth wa-
rendt auch guot und geneigt Morndes durch Jre bevollmächtigte usschütz zuo

A